STRABS IST ABGESCHAFFT - STRASSENSANIERUNG GEHT WEITER

Der Sanierungsstau der Danndorfer Straßen wird ohne Straßenausbaubeitragssatzung, kurz Strabs, beendet.



Seit vielen Jahren wurden in Danndorf keine umfangreichen Sanierungsarbeiten an den Gemeindestraßen durchgeführt. Einer der Hauptgründe dafür war die Strabs, die vorsieht, dass die Anlieger an den Kosten zu beteiligen sind. Wir haben daher ein nachhaltiges Konzept für die Straßensanierung entwickelt, welches auch ohne die Strabs auskommt. Dafür haben wir ein Straßenkataster mit Zustandsbewertungen der einzelnen Straßen anlegen lassen. Dieses dient als Basis für einen

Sanierungsplan und einer festgelegten Reihenfolge. Unser Ziel ist es, jährlich zwei Straßen mit jeweils einer neuen Deckschicht zu versehen und zusätzlich kleinere Optimierungen an einzelnen Straßen vorzunehmen. Auch Verkehrsberuhigungen und Verschönerungen sind in unserem Konzept eingeplant. Im vergangenen Jahr wurde bereits die Deckschicht des Amselwegs erneuert. In diesem Jahr sollen die Straßen "Am Brande" und "In den Kämpen" folgen.

Da wir nur die Deckschicht erneuern, entstehen der Gemeinde durch die abgeschafften Ausbaubeiträge keine Mehrkosten. Die Gemeinde zahlt für die Erneuerung einer Deckschicht deutlich weniger, als bei einem grundhaften Ausbau. Gleichzeitig entfällt die finanzielle Belastung der Anwohner. In unseren Augen eine Win-Win-Situation. Größere Instandsetzungsmaßnahmen sind ebenfalls im Konzept vorgesehen. Ein Teilbereich des Trommelbergs wird 2023 von Grund auf saniert.

Wir freuen uns sehr, die Strabs in diesem Jahr vollständig abzuschaffen. Durch unser Konzept werden wir den Straßenzustand in Danndorf zukünftig deutlich verbessern, ohne finanzielle Beteiligung der Anwohner.



Michael Andres

EHRENAMT FÜRS EHRENMAL – FREIWILLIGE FÜR DIE PFLEGE GESUCHT

Für die Pflege des Danndorfer Ehrenmals zeigten sich seit 1999 die Familie Gustav und Ingrid Schulz ehrenamtlich verantwortlich. Zu jeder Jahreszeit säuberten sie das Ehrenmal und den Platz ringsherum, entfernten Unkraut, sammelten Laub, beschnitten die Blumen und Gewächse oder ersetzten diese, wenn es notwendig war. Besuchern des Danndorfer Friedhofs zeigte sich das Ehrenmal stets in einem sauberen und gepflegten Zustand. Familie Schulz hat nun ihre Arbeit abgegeben und wir suchen Nachfolger.



Wir bedanken uns ganz herzlich für die mehr als zwanzigjährige, ehrenamtliche Pflege des Ehrenmals.



Wir würden uns freuen, wenn sich jemand dafür finden würde, damit unser Ehrenmal auch in Zukunft noch würdevoll und ansehnlich bleibt.

Um die Pflege zu erleichtern, wurde der Platz rund um das Ehrenmal mit Unterstützung durch Mitarbeiter des Bauhofes neu gestaltet. Gerne können Besucher des Friedhofes bei der Pflege des Ehrenmals unterstützen.



Bernd Brandt

Geniesse die kleinen Dinge. Sie machen das Leben einfach grossartig!

In diesem Sinne wünscht die WGD allen Danndorfern schöne Sommerferien.

Juli 2022

DANNDORFER NEWS

Das Infoblatt von Danndorfern für Danndorf





Nach erfolgreichen Gesprächen mit allen Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Velpke freuen wir uns, dass der Glasfaserausbau voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte in Danndorf beginnen kann.

Bereits zu Beginn des Jahres wurden Gespräche mit der Deutschen Glasfaser und Vodafone GmbH geführt. Das Angebot der deutschen Glasfaser beinhaltete teilweise Anschlüsse für Grafhorst, Danndorf und Velpke. Die Vodafone GmbH hat uns versichert, über 99% der privaten Haushalte mit Glasfaseranschlüssen zu versorgen. Nach sorgfältiger Überprüfung und Abwägung aller Details kamen wir überein, dass die Firma Vodafone das ganzheitlich bessere Konzept für unsere Gemeinde anbieten kann.

Im Laufe des nächsten Jahres sollen dann alle privaten Haushalte in Danndorf an das äußerst schnelle und technologisch zeitgemäße Glasfasernetz angeschlossen sein. Die Arbeiten dafür werden von dem Unternehmen Meridiam durchgeführt, welches bereits seit Jahren in Kooperation mit Vodafone zusammenarbeitet.

In der Vermarktungsphase wird der Umbau des Anschlusses an das Vodafone Netz für jeden Haushalt kostenfrei sein. Sollte aber jemand noch Bedenkzeit benötigen, ist auch ein späterer Anschluss an das Netz noch möglich. Hierbei sei allerdings erwähnt, dass ein späterer Anschluss an das Glasfasernetz auf Grund der nachträglich durchzuführenden Anschlussarbeiten nicht mehr kostenfrei sein wird. Für Fragen und weitere Informationen zu dem Thema können sich unsere Danndorfer Bürger natürlich jederzeit an uns wenden.









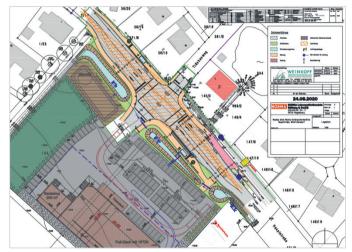
DER NORMA-MARKT WÄCHST – WEITERE PLANUNGEN REIFEN

Das lange Warten auf den neuen Norma-Markt hat bald ein Ende. Die Richtkrone wurde gesetzt, die Eröffnung wird voraussichtlich zum Ende des Jahres stattfinden.



Richtfest des neuen Norma-Marktes mit allen Projektbeteiligter

So ein Bauprojekt ist auch mit Einschränkungen verbunden. Bis September wird es immer wieder zu Behinderungen im Straßenverkehr durch Bauarbeiten kommen.



Geplante Ampelkreuzung der L647 am Norma-Markt

Eine Ampelkreuzung mit intelligenter Ampelschaltung wird errichtet. Zusätzlich werden zwei Bushaltestellen gebaut, um den Anschluss an den ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr) zu verkürzen. Somit ist der Markt auch optimal mit dem Bus zu erreichen. Durch den Bau einer Ampelanlage wird es zudem für Fußgänger und Radfahrer wesentlich leichter die Straße sicher zu überqueren.



Überblick über das Baustellengelände des Norma-Marktes

Eine DHL-Packstation zu errichten, steht im Fokus der laufenden Gespräche. Zeitgemäß sind Ladevorrichtungen für E-Fahrzeuge eingeplant.

Gemeinsam mit der Samtgemeindeverwaltung arbeiten wir derzeit an einem Sonderbaugebiet "Soziales" im Bereich um den Markt. Einrichtungen wie einen weiteren Kindergarten, Betreutes Wohnen oder auch ein Ärztehaus befinden sich in der Konzeptphase. Auch die Chance auf eine weitere Gastronomie, in Verbindung mit einem

Saal für Feierlichkeiten bleiben weiterhin im Fokus unserer Bemühungen.

Wir werden euch dazu weiterhin umfangreich informieren.



Thorsten Tölg

"STOPP! ICH WEHRE MICH!"

Aufgrund vermehrter Anfragen zu einem Kurs für Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Kinder fand nun zum ersten Mal der Kurs "STOPP! Ich wehre mich!" statt. So fanden sich 42 Kinder in insgesamt sieben Kurseinheiten im Kulturzentrum ein. Das Training fand unter der Leitung von Frank Henning vom Kinder-SV statt.



Das Kursangebot zielt auf die Entwicklung von Selbstvertrauen und die Sicherheit von Kindern ab. Die Kinder lernten richtiges Verhalten zur Vermeidung von, beziehungsweise das richtige Reagieren in Gefahrensituationen, sowie Techniken zur Abwehr von verbalen und tätlichen Angriffen durch

Gleichaltrige und Erwachsene. Auch die Eltern erhielten eine umfangreiche Information.

Bei ausreichend Interessenten hat Frauke Henning bereits angeboten, den Kurs im kommenden Jahr zu wiederholen.



Sina Schwanke

DAS PROJEKT "BEGRÜNUNG FÜR DANNDORF" WAR EIN VOLLER ERFOLG

Viele öffentliche Plätze sahen in den letzten Jahren ein wenig trostlos und vernachlässigt aus. Die Arbeitsgruppe "Begrünung für Danndorf", die aus einigen unserer Mitglieder besteht, hat dafür liebevoll ein neues insektenfreundliches Pflanzkonzept für unsere öffentlichen Plätze erstellt. Für die Umsetzung unseres Projektes haben wir regionale Firmen zur Aufbereitung des Bodens beauftragt.



Besonders erfreut hat uns dabei die positive Resonanz der Danndorfer. Viele fleißige Helfer haben sich bereit erklärt, uns bei der Umsetzung tatkräftig zu unterstützen. Dadurch konnten wir bereits einige Projekte umsetzen.

Die Maibauminsel, das Ehrenmal auf dem Friedhof, das Dreieck in der Schmiedestraße, der Vorgarten des Kulturzentrums und die Baumscheiben am Margaritenweg erfreuen



sich nun einer neuen Gestaltung. Auch auf den Spielplätzen und an einigen Straßen wurden neue Bäume und Sträucher gepflanzt, die das Dorfbild ebenfalls zukunftsorientiert und nachhaltig verschönern. Weitere Projekte folgen im Herbst und auch im nächsten Jahr.

Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern für ihren Einsatz bedanken. Einige Anwohner haben sich bereit erklärt, die Pflege, der bei ihnen angrenzenden Bereiche durch bewässern und Pflege ehrenamtlich

zu unterstützen. Ohne eure Unterstützung wären diese Projekte nicht so kurzer Zeit umsetzbar gewesen.

Danndorfer halten zusammen, das ist toll!



Diana Tölg & Niko Schwanke

TRIMM-DICH-PFAD – SCHRITTE VON DER IDEE ZUM PROJEKT

Körperlich fit bleiben, sich bewegen und den Körper und Geist gesund halten. Das sind Grundbedürfnisse für jeden Menschen, der ein langes Leben anstrebt. Diese Bedürfnisse in unsere natürliche Umgebung zu integrieren und für alle Bewohner unserer Gemeinde nutzbar zu machen, dafür steht die Idee unseres Trimm-Dich-Pfades.

Dieser Parcours würde nicht nur eine Ergänzung des bestehenden Freizeitangebotes außerhalb der üblichen Trainingszeiten der Vereine sein, er würde viel mehr noch eine große Lücke schließen. Durch den Parcours werden schließlich nicht nur die Individual- und Freizeitsportler angesprochen, sondern auch jede andere Person, die sich gern an der frischen Luft in der Natur körperlich betätigen möchte.

Um aus der Idee ein echtes Projekt werden zu lassen, bedarf es zunächst etwas Arbeit und Planung.

Als erstes wurde daher im Ausschuss für Jugend, Sport, Freizeit, Kultur und Soziales bekannt gegeben, dass zum jetzigen Zeitpunkt der bevorzugte Standort auf der Bürgerwiese leider nicht genutzt werden kann. Dafür muss im Vorfeld der so genannte Flächennutzungsplan geändert werden. Die erforderliche Änderung dafür wurde in den Ausschuss für

Bau, Umwelt und Entwicklungsplanung eingesteuert. Wenn diese Hürde genommen wurde, folgen zeitnah die nächsten Schritte um unseren Trimm-Dich-Pfad so bald wie möglich errichten und nutzen zu können.



Sina Schwanke

